

Loewe-Vineta G und GL



Sechskreis-Vierröhren-Superhet-Empfänger Loewe-Vineta G und GL für Gleichstrom

Der Empfänger ist als *Loewe-Vineta W* und *WL* auch für Wechselstrom erschienen (siehe besonderes Schaltungsblatt)

Prinzip: Vierröhren-Superhet-Empfänger mit Eingangskreis, Überlagererkreis und zwei je zweikreisigen ZF-Bandfiltern

Wellenbereiche: 19—51, 200—600, 900—2000 m

Kreiszahl: 6, davon 4 im ZF-Teil

Schaltung: Kapazitive Ankopplung der Antenne an den 1. Kreis; Mischröhre, bei der Empfangs- und Überlagererkreis an zwei verschiedenen Gittern liegen; einstufiger ZF-Verstärker mit Sechspol-Regelröhre (Fading-Hexode) und zwei je zweikreisigen Bandfiltern; Gleichrichtung der ZF im Zweipolteil einer Zweipol-Dreipol-Verbundröhre (Binode); Verstärkerteil der Verbundröhre wirkt als 1. NF-Stufe; CW-Ankopplung der Fünfpol-Endröhre

Zwischenfrequenz: 429,75 kHz = 700 m

Lautstärkeregelung: Selbsttätig durch Beeinflussung der ZF-Stufe; von Hand durch Veränderung der dem Gitter der Endröhre zugeführten Wechselspannung

Endleistung: (2) Watt

Röhrenbestückung:

I	II	III	IV
MO 44	RENS 1894	REN 1826	RENS 1823 d
	H 2618 D	AN 2718	L 2318 D

Skalenlampe: 1 Stück 8 Volt, 0,18 Amp., Kugelform 11 mm \varnothing , seidenmatt

Sicherung: 1 Stück 0,4 Amp. Größe: 20 × 6 mm

Netzspannung: 220 Volt

Leistungsverbrauch: 57 Watt = 0,26 Amp.

Verschiedenes: Eingebauter fremderregter dynamischer Lautsprecher; Anschluß für 2. Lautsprecher

Hersteller: Radioaktiengesellschaft D. S. Loewe, Berlin-Steglitz

Baujahr: 1933/34

Spannungen und Ströme

Spannung am 1. Kondensator: 200 Volt

Spannungen in Volt Ströme in mA	Röhre I MO 44	Röhre II RENS 1894 H 2618 D		Röhre III REN 1826 AN 2718		Röhre IV RENS 1823 d L 2318 D	
Anodenspannung	200	5/3	200	4/3	80	4/3	175
Spannung am 1. Gitter (Steuergitter)	↗	3/M	↗	3/M	↗	3/M	—20
„ „ 2. „ (Schirmgitter)	70	4/3	100	—	—	5/3	200
„ an der Hilfssender-Anode	200	—	—	—	—	—	—
Anodenstrom	5	5	4	4	0,1	4	20
Kathodenstrom	5,5	3	5,8	3	0,1	3	28
Schirmgitterstrom	0,5	4	1,8	—	—	5	8

Opta Vineta WL — Vineta GL

ZF-Abgleich.

ZF = 429,75 KHz.

Abgleichen, Punkte . . . 4 3 2 1

Oszillator-Abgleich.

Mittel:

Zeiger auf 1500 KHz, Punkt 5

Zeiger auf .546 KHz, Punkt 6

Lang:

Zeiger auf 160 KHz, Punkt 7

Kurz:

Nicht abgleichbar.

Vorkreis-Abgleich.

Mess-Sender an Antennenbuchse.

Mittel:

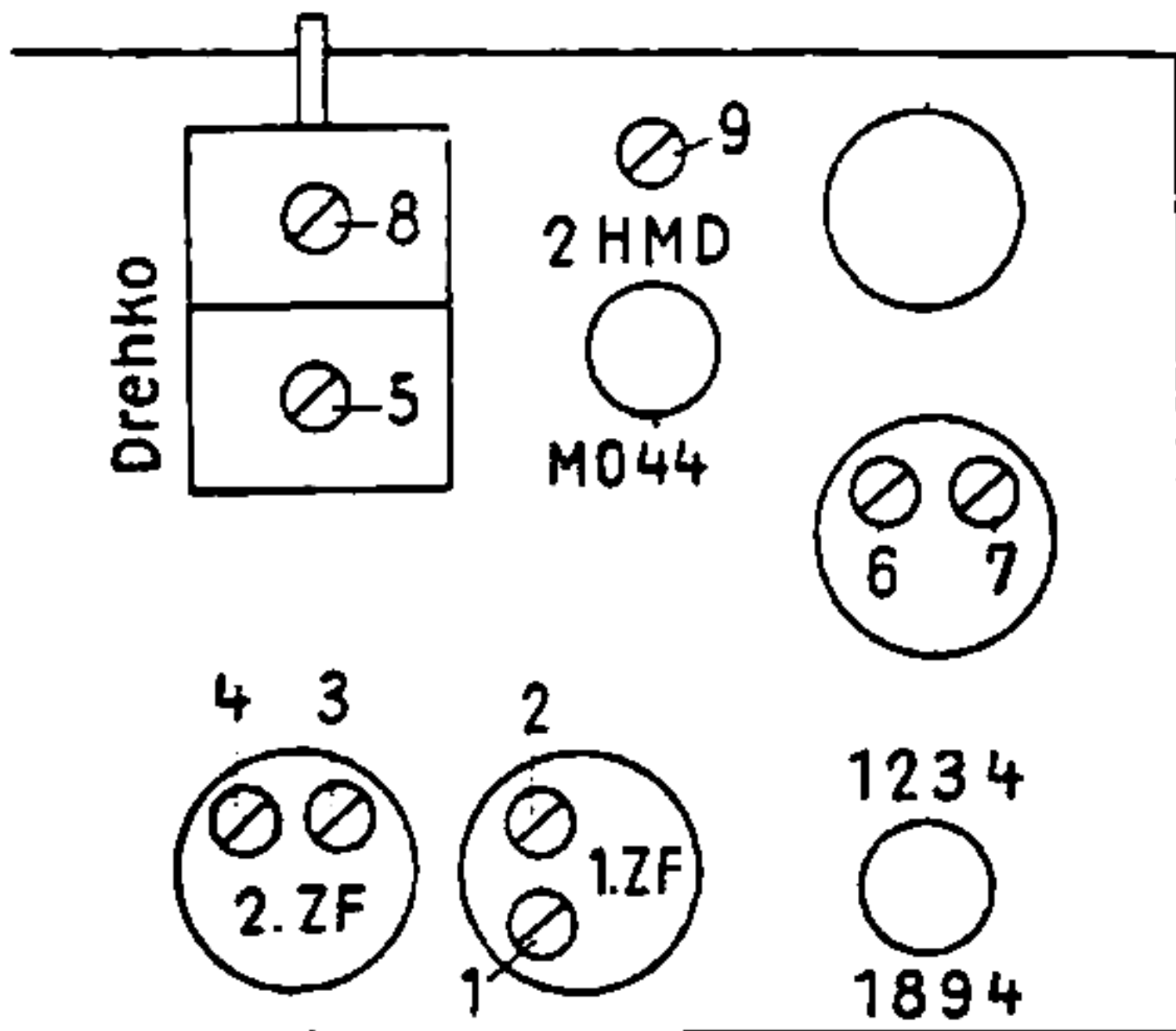
Zeiger auf 1500 KHz, Punkt 8

Lang:

Nicht abgleichbar.

Kurz:

Zeiger auf 15,0 MHz, Punkt 9



Chassis oben

Opta